

Gemeindeblatt

Markt Buchbach

Ausgabe 04/2026



Landkreis Mühldorf a. Inn

Vorsorgen für Krisen und Katastrophen



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Aus dem Inhalt:

- | | |
|----------------------------------|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Bürgerversammlungen 2026 | Seite 5 |
| • Anmeldung zum Gymnasium Dorfen | Seite 14 |
| • Garagen Biennale Buchbach | Seite 19 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 24 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Ranoldsberg 0 89 / 99 67 99 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

WASSER / KLÄRANLAGE / BAUHOF

Bereitschaft:

23.03. bis 29.03.2026	Hr. Brandmaier	0172-9068415
30.03. bis 05.04.2026	Hr. Schilf	0174-3354504
06.04. bis 12.04.2026	Hr. Maier	0152-24386988
13.04. bis 19.04.2026	Hr. Bruckmaier	0152-06387041
20.04. bis 26.04.2026	Hr. Gilnhammer	0152-05190558
27.04. bis 03.05.2026	Hr. Brandmaier	0172-9068415
10.05. bis 17.05.2026	Hr. Schilf	0174-3354504

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Monika, Buchbach

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

Kinderhaus Antonius, Ranoldsberg

Telefon: 0 80 86 / 949 92 99

Waldorfkindergarten, Felizenzell

Telefon 0 80 86 / 82 93

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 05/2026

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab Montag, 25. Mai 2026 (-keine Gewähr-).

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 05/2026 ist der 11. Mai 2026.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Elfriede Ruhland

(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Elfriede Ruhland

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.550 Stück

Titelbild

Vorsorgen für Krisen und Katastrophen vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die weltpolitische Lage und die vielen aktuellen Meldungen bewegen uns alle. Gerade in Zeiten wie diesen ist es aber wichtig, die Bürgerinnen und Bürger nicht zu verunsichern, sondern zu informieren und zu sensibilisieren. Denn eines gilt immer: Sollte es zu einer außergewöhnlichen Situation kommen, ist es essentiell, gut vorbereitet zu sein.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat Ende 2025 seinen grundlegend überarbeiteten Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ veröffentlicht. Darin finden Sie hilfreiche und leicht umsetzbare Empfehlungen, wie sich jeder Einzelne auf mögliche Unterbrechungen des Alltags oder auf Krisensituationen vorbereiten kann – zum Beispiel bei Stromausfällen, Hochwasser, Extremwetter oder anderen Notlagen. Dieser Ratgeber liegt dieser Ausgabe des Gemeindeblattes bei, sodass jeder Haushalt in unserer Gemeinde eine gedruckte Broschüre erhält und die Informationen jederzeit zur Hand hat.

Auch der Landkreis Mühldorf und viele Gemeinden haben bereits verschiedene Vorkehrungen getroffen. Im Rahmen von Krisen- und Ereignisfallplänen wurden unter anderem **SOS-Punkte** festgelegt. In der Gemeinde Buchbach wurde dazu das **Kulturhaus Buchbach, Schulstraße 4** als zentraler Anlaufpunkt definiert und eingerichtet.

Darüber hinaus werden laufend weitere Maßnahmen getroffen, um unsere kritische Infrastruktur auch in Ausnahmesituationen zuverlässig für unsere Bürgerinnen und Bürger aufrechtzuerhalten.

Den Verantwortlichen ist wichtig zu betonen, dass es nicht darum geht Angst zu machen. Vielmehr möchten wir Sie Sie ermutigen, sich ein paar Gedanken darüber zu machen, wie Sie sich und Ihre Familie im Bedarfsfall selbst schützen und unterstützen können. Kleine Schritte in der Vorbereitung können im Ernstfall einen großen Unterschied machen.

Lassen Sie uns weiterhin als starke Gemeinschaft zusammenhalten und füreinander da sein.

Herzlichst Ihr

Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	Seite 4
<ul style="list-style-type: none"> • Rathaus und Bauhof geschlossen • Bürgerversammlungen 2026 • Ferienprogramm 2026 • Hundesteuer 2026 • Anzeigepflicht offene Feuer • Auffüllen von Schwimmbädern 	Seite 5
Die Gute Tat	Seite 6
<ul style="list-style-type: none"> • Ramadama in Buchbach und Ranoldsberg 	
DER MARKT GRATULIERT	
AUS DEM MARKTGEMEINDERAT	
<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntmachung der Beschlüsse 	Seiten 7/8
AUS DEM LANDRATSAMT	Seite 8
<ul style="list-style-type: none"> • Sperrmüllabfuhr • Abfallkalender • Gut vorbereitet für den Ernstfall • Großes Interesse an der Zukunftswerkstatt • Ergebnisse Landrats/ Kreistagswahl 2026 • Stadtradeln 2026 Landkreis Mühldorf • „Des hamma immer scho so gamcht“ 	Seite 10 Seite 11 Seite 12
AUS DEM PFARRVERBAND	
<ul style="list-style-type: none"> • Wallfahrt nach Altötting 	
KINDERHAUS ANTONIUS	Seite 13
<ul style="list-style-type: none"> • Müsli Spende vom Hofladen Stoiber 	
NACHBARSCHAFTSHILFE	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausflug zur Schokoladenmanufaktur 	Seite 13
AUS DER SCHULE	
<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung zum Gymnasium Dorfen 	Seite 14
VEREINE UND VERBÄNDE	
<ul style="list-style-type: none"> • Ehrung der Vereinsmitgl. bei Frisch auf Engolding • Maibaumaufstellen Buchbach • TSV Einladung JHV • Vandalismus am TSV Gelände • F-Jugend freut sich über Neue Trikots • Einladung zum 50 Jubiläum Stockschützen • Arbeitskreis „Eine Welt“ Buchbach • Buchbacher Blasmusik JHV • Einladung Bläserbande • Garagen Biennale Buchbach • Obstbäume richtig scheiden • „Gumpoldinger Mädels“ Sieger Bürgerschießen • Stockschützen Termine TSV Buchbach • TSV Buchbach „Garde Schnuppern“ 	Seite 16 Seite 17 Seite 18 Seite 19 Seite 20 Seite 21
GESUNDHEIT	
<ul style="list-style-type: none"> • Krisendienst Psychatrie 	Seite 22
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	
<ul style="list-style-type: none"> • Lechners - Auffrischung Erste Hilfe 	Seite 22
GEWERBEANZEIGEN	
<ul style="list-style-type: none"> • Berger´s - Tag der offenen Türe • Habermeier´s Poolfest 	Seite 23
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 24



Aus dem Rathaus

Rathaus und Bauhof geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bitte beachten Sie, dass das **Rathaus und der Bauhof** an folgenden Tagen geschlossen sind:

- Freitag, 15.05.2026
- Freitag, 05.06.2026

Das **Einwohnermeldeamt** bleibt in den Zeiträumen vom 27.04. bis 30.04.2026 sowie vom 11.05. bis 14.05.2026 wegen Weiterbildungen geschlossen.

In dringenden Fällen sind wir selbstverständlich für Sie erreichbar. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 08086 / 9307-36.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bürgerversammlungen 2026

Im April fanden in Buchbach und Ranoldsberg zwei Bürgerversammlungen statt. Neben einem Ausblick auf die zahlreichen Vorhaben des Marktes Buchbach in den nächsten Jahren gab es dabei auch die Gelegenheit, sich anhand einer Präsentation umfassend über die Arbeit des Marktgemeinderates und der Verwaltung zu informieren. Diese Präsentation können Sie auf unserer Homepage einsehen:

<https://www.buchbach.de/buergerversammlungen-2026>

Ferienprogramm 2026 für Kinder und Jugendliche

Der **Markt Buchbach** möchte auch in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren anbieten.

Neben dem eigentlichen Zweck bietet das Programm **Vereinen, Gruppen, Kirchen und sonstigen Institutionen** die Möglichkeit, Neumitglieder zu werben.

Wir rufen Sie daher auf, Ihre Angebote für die Jugend bis spätestens Montag, **05. Juni 2026**, beim Markt Buchbach einzureichen.

Wichtiger Hinweis zu Terminkollisionen:

Um Überschneidungen zu vermeiden – wie sie in den vergangenen Jahren vorkamen – bitten wir Sie, sich ggf. **vorab abzusprechen**, wer welches Angebot **wann** plant.

Bitte senden Sie **die Dateien bzw. PDFs ausschließlich** an folgende E-Mail-Adresse: gemeindeblatt@buchbach.de

Hinweis: Die Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms sind durch die kommunale Haftpflichtversicherung des Marktes abgesichert.

Hundesteuer 2026

Die Hundesteuer für das Jahr 2026 ist gemäß Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer des Marktes Buchbach zum 1. Mai 2026 fällig.

Wir weisen die Hundebesitzer, welche dem Markt Buchbach keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, darauf hin, die Hundesteuer für ihren Hund / ihre Hunde rechtzeitig zu überweisen. Sollten Sie dem Markt Buchbach eine Abbuchungsermächtigung erteilen wollen, fragen Sie bitte im Rathaus (Frau Thalmeier, Tel. 08086/9307-24 oder E-Mail nicole.thalmeier@buchbach.de) nach.

Alternativ kann ein entsprechendes Formular auch auf der Homepage des Marktes Buchbach (www.buchbach.de) abgerufen werden.

Sollte Ihr Hund beim Markt Buchbach noch nicht gemeldet sein, bitten wir Sie, die Anmeldung zeitnah nachzuholen.

Der BayernFunk

In Bayern funk'ts!
Bleib informiert, hilf anderen,
sei Teil der Gemeinschaft!

Jetzt
BayernFunk-App
kostenlos herunterladen.

Die GemeindeApp für ganz Bayern.
Ein gemeinsames Projekt von:

Bayerisches Rotes Kreuz Fraunhofer LFV Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)

Mit dem Frühjahr beginnt auch wieder die Zeit des Rasenmähens und der Gartenarbeiten. In diesem Zusammenhang dürfen wir Sie, auch im Sinne einer guten Nachbarschaft, auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung hinweisen und um deren Beachtung bitten.

Diese Verordnung regelt den Gebrauch von Gerätschaften, von denen Lärmbelästigungen ausgehen können. Im Einzelnen sind hier u.a. die Benutzung von Rasenmähern, Heckscheren, tragbaren Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmaschinen, Vertikutierern, Häckslern, Grastrimmern oder Laubsaugern betroffen.

Als Beispiel seien hier die Rasenmäher genannt, deren Betrieb an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen zwischen 20:00 Uhr und 7:00 Uhr nicht zulässig ist!

Es spielt keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder mit Elektromotor betrieben wird. Auch sogenannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen in dieser Zeit nicht betrieben werden.

An Werktagen spielt allerdings eine Rolle, ob die Geräte und Maschinen ein EG-Umweltzeichen haben. Geräte mit diesem Zeichen dürfen an Werktagen zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr betrieben werden. Bei Geräten ohne dieses Zeichen ist **an Werktagen der Betrieb nur von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr erlaubt.**

Nähere Auskünfte können Sie im Rathaus (Tel.: 0 80 86 / 93 07-18) während den allgemeinen Dienststunden erhalten.

Anzeigepflicht für Sonnwendfeuer, Verbrennung von Wied, Reisig und sonstige offene Feuer

Sonnwendfeuer müssen rechtzeitig, d.h. mindestens eine Woche vorher, beim Markt Buchbach angezeigt werden. Unabhängig hiervon ist für Feuer in einem geringeren Abstand als 100 Meter von Waldflächen eine Erlaubnis der Forstbehörde erforderlich. Auch ist bei einer Verbrennung von Wied und Reisig sowie bei allen anderen sonstigen offenen Feuern eine Anzeige an den Markt Buchbach zu erstatten.

Hinweis: Ein Anruf bei den örtlichen Feuerwehrkommandanten, bei der ILS Traunstein oder bei der Polizeiinspektion Mühldorf a. Inn ersetzt die Anzeigepflicht beim Markt Buchbach nicht.

Carsharing

Ladesäule-Handhabung:

Mennekes-Chip so lange an die Ladesäule halten bis das Signal ertönt und das grüne Batteriesymbol leuchtet, erst dann erfolgt der Ladevorgang.



Auffüllen von Schwimmbädern

In den nächsten Wochen steht bei vielen wieder das Auffüllen der privaten Schwimmbäder an. Dies kann an einigen Tagen zu einem deutlichen Mehrverbrauch des Wasserbezuges von der Isener Gruppe führen. Da Mehrverbräuche in der Regel ihre Ursache in einem Rohrbruch haben, ergeht an diesen Tagen eine Störmeldung an den Wasserwart.

Um hier Fehlalarme auszuschließen, bitten wir die Bürgerinnen und Bürger das geplante Auffüllen beim Markt Buchbach kurz anzukündigen.

Dies können Sie gerne telefonisch über das Rathaus (Tel.: 08086/93 07 -0) oder per E-Mail an bauhof@buchbach.de vornehmen.

Schon im Vorfeld herzlichen Dank dafür!



Die Gute Tat

RamaDama in Buchbach

Am Samstag den 14.03.2026 war wieder Ramadama in Buchbach angesagt, zu dem die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem KRK und der freiwilligen Feuerwehr einlud. Um 8:30 Uhr machten sich fleißige Sammler bei bestem Frühlingswetter auf, um die Straßen und Wege von Müll und Unrat zu befreien. Die Helfer gingen gleich mehrere Touren, um möglichst alle Straßen und Wege zu säubern.

Ein herzliches Vergelt's Gott hierfür an alle Helferinnen und Helfer, die sich auch heuer wieder bereit erklärten in der Gemeinschaft für eine sauberes und gepflegtes Ortsbild zu sorgen und an die Firma Spritzguss Müller, die uns wieder O-Spring Sammelhilfen bereit gestellt hatten. Nach getaner Arbeit gab es in der Rathausküche noch eine Stärkung für alle fleißigen Sammler.

Für die Zukunft wäre es wünschenswert, dass diese Aktion mehr Anklang bei den Bürgerinnen und Bürgern findet, dadurch müssten nicht so weite Strecken zurückgelegt werden und man käme zu einem schnellerem Ende.



Text und Bild: Renate Bruckmaier

Rama Dama in und um Ranoldsberg

Die Ranoldsberger Ministranten, viele Kinder sowie weitere freiwillige Helfer fanden sich auch in diesem Frühjahr in Ranoldsberg zum „Ramma damma“ in und um den Ort ein. In Gruppen eingeteilt, strömten die Kinder und Erwachsenen aus, um den Ort und die Umgebung im gesamten Pfarreibereich von Unrat zu säubern. Die Freiwilligen waren mit Feuereifer bei der Sache und hatten dabei auch noch Spaß. Im Ergebnis stand ein großer Anhänger voller Müll. Neben unachtsam weggeworfenen Dosen und Verpackungen von Fastfood waren auch sehr viele Flaschen, Zigarettenschachteln und Kaffeebecher die aufgesammelt wurden. Den Kinder wurde bei der Aktion eindringlich ins Bewusstsein geführt, was so alles im Straßengraben und im Wald entsorgt wird, obwohl für sämtliche Abfälle eine reguläre Entsorgung geregelt und möglich ist. Als Belohnung für den vorbildlichen Einsatz der fleißigen Müllsammler wurden die Teilnehmer vom Markt Buchbach auf eine Brotzeit eingeladen, welche sich die Helfer munden ließen.



Die Teilnehmer nach der erfolgreichen Säuberungsaktion in Ranoldsberg

Text und Bild: Thomas Einwang

Der Markt gratuliert

80. Geburtstag

Georg Winner, Buchbach
Maria Göbl, Buchbach

85. Geburtstag

Ilse Keim, Buchbach

Diamantene Hochzeit

Jürgen und Adelheid Klemz, Buchbach





Aus dem Marktgemeinderat

A) Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 10.03.2026

a) Genehmigung des öffentlichen Teiles

Beschluss: Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt die Sitzungsniederschrift vorgelegt.

b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Städtebauförderung: Sanierungsbetreuung - Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat erteilt Frau Vera Winzinger (Architektin – Stadtplanerin) aus Utting/Holzhausen, vorbehaltlich einer Förderzusage im Rahmen der Städtebauförderung, den Auftrag für die Sanierungsbetreuung.

Kläranlage Buchbach: Erweiterung und Sanierung Betriebsgebäude – Genehmigung Nachträge

Der Marktgemeinderat genehmigt folgende Nachträge:

- *Nachtrag 05 – Blechdachpfannen mit Unterkonstruktion mit einer Auftragssumme von 6.309,98 €/brutto*
- *Nachtrag 06 – Abstellung für Fußbodenaufbau OG mit einer Auftragssumme von 1.217,37 €/brutto*

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Vorbescheid (Einvernehmen Bauturbo) zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf den Fl.Nrn. 26 und 26/6 beide Gemarkung Felizenzell - Oberbonbruck

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Vorbescheid (Einvernehmen Bauturbo) zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf den Fl. Nrn. 26 und 26/6 beide der Gemarkung Felizenzell, Oberbonbruck, zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Die Erschließung ist vor Bauantragsstellung mit dem Markt Buchbach vertraglich zu regeln. Die Festsetzungen der Entwicklungssatzung Oberbonbruck sind zu beachten.

b) Antrag auf Vorbescheid (Zustimmung Bauturbo) zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf den Fl. Nrn. 26 und 26/6 beide der Gemarkung Felizenzell - Oberbonbruck

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Vorbescheid (Zustimmung Bauturbo) zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf den Fl. Nrn. 26 und 26/6 beide der Gemarkung Felizenzell, Oberbonbruck, zur Kenntnis. Die Zustimmung wird erteilt. Die Erschließung ist vor Bauantragsstellung mit dem Markt Buchbach vertraglich zu regeln. Die Festsetzungen der Entwicklungssatzung Oberbonbruck sind zu beachten.

c) Antrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf den Fl. Nrn. 43 und 43/2 beide der Gemarkung Buchbach – Wagnergasse 8

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf den Fl. Nrn. 43 und 43/2 beide der Gemarkung Buchbach, Wagnergasse 8, zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

3. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: 25. Änderung Flächennutzungsplan (Uher-West) – Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Hinweise, Anregungen und Bedenken zur Kenntnis. Sie werden beachtet und ggf. in die Planunterlagen eingearbeitet.

4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Uher-West“ – Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Hinweise, Anregungen und Bedenken zur Kenntnis. Sie werden beachtet und ggf. in die Planunterlagen eingearbeitet.

5. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Steeg Süd 1. Abschnitt (Deckblatt 1)“ – Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Hinweis zur Kenntnis. Die Bekanntmachung der Satzung bzw. Bebauungsplanes wird erst erfolgen, sobald die Dienstbarkeit unterschrieben und rechtskräftig ist.

6. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Buchbach Süd (Deckblatt 8)“ – Satzungsbeschluss

Beschluss: Der Marktgemeinderat fasst für den Bebauungsplan „Buchbach Süd (Deckblatt 8)“ auf Basis der Planunterlagen und Begründung in der Fassung vom 07.04.2026 den Satzungsbeschluss.

7. Wasserver- und Abwasserentsorgung des Marktes Buchbach: Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten im Bereich der Uher-, Ella-, Gerber-, Lederer- und Zieglerstraße – Aktueller Stand und weiteres Vorgehen

Beschluss a): Der Marktgemeinderat beschließt den Regenwasserkanal in der Uherstraße, Ellastraße über Ledererstraße bis anfangs Gerberstraße, zu planen und im Zuge der Fernwärme zu bauen. Die Verwaltung wird ermächtigt hierfür erforderliche Planungsleistungen zu beauftragen. Im übrigen Bestandsgebiet wird kein Trennsystem errichtet.



Beschluss b): Der Marktgemeinderat beschließt den Wasserleitungsbau, im Zuge der Fernwärmearbeiten umzusetzen, um auch hier eine Kostenteilung zu ermöglichen. Der Ausbau der Hausanschlüsse kann auch später erfolgen.

8. Verkehrswesen: Anordnung einer Fahrstreifenbegrenzung durch eine Bodenmarkierung (Z 340 – gestrichelte Linie) im Bereich der Schulstraße (Schulbushaltestelle)

Beschluss: Der Marktgemeinderat stimmt der Anordnung einer gestrichelten Leitlinie (amtl. Zeichen 340) auf der vollen Länge der Schulbushaltestelle als Bestandteil der öffentlich gewidmeten Schulstraße zu.

9. Finanzwesen: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 sowie über den Finanzplan 2025/2029

Beschluss a): Der Marktgemeinderat beschließt, die Haushaltssatzung für den Haushalt 2026 zu erlassen und den Haushaltsplan mit den entsprechenden Ansätzen aufzustellen. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses

Beschluss b): Der Marktgemeinderat beschließt ferner, den im Entwurf vorliegenden Finanzplan für die Jahre 2025/2029 mit den darin enthaltenen Abschlusszahlen anzunehmen. Der Finanzplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

10. Kommunale Wärmeplanung: Vergabe der Planung an das Landkreiswerk Mühldorf a. Inn (gKU)

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, das Landkreiswerk Mühldorf a. Inn (gKU) mit der Durchführung der kommunalen Wärmeplanung zu beauftragen.

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Sperrmüllabfuhr

<u>Abfuhrtermin:</u>	<u>Annahmeschluss im Landratsamt</u>
21.04. bis 28.04.2026	20. März 2026
19.05. bis 26.05.2026	24. April 2026

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Ab April ist der Wertstoffhof drei Mal pro Woche geöffnet.
Die Freigabe durch das Landratsamt ist erfolgt.

Dienstag: 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Diese Regelung gilt bis einschließlich 30. November 2026.

Entsorgungskalender

April	Mai
1 Mi 3	1 Fr Tag der Arbeit
2 Do	2 Sa
3 Fr Karfreitag	3 So
4 Sa	4 Mo 2
5 So Ostersonntag	5 Di C 1
6 Mo Ostermontag 15	6 Mi 2 1
7 Di 2	7 Do 3 3 2
8 Mi C 1	8 Fr
9 Do 2 1	9 Sa
10 Fr 3 3 2	10 So
11 Sa	11 Mo
12 So	12 Di C 1
13 Mo 16	13 Mi
14 Di C 1	14 Do Christi Himmelfahrt
15 Mi	15 Fr
16 Do	16 Sa
17 Fr	17 So
18 Sa	18 Mo 2
19 So	19 Di C 1
20 Mo 2 17	20 Mi 2
21 Di C 1	21 Do 3 3
22 Mi 2	22 Fr
23 Do 3 3	23 Sa
24 Fr	24 So Pfingstsonntag
25 Sa	25 Mo Pfingstmontag
26 So	26 Di
27 Mo 18	27 Mi C 1
28 Di C 1	28 Do
29 Mi	29 Fr 3
30 Do 3	30 Sa
	31 So

Quelle: Landratsamt Mühldorf a. Inn

Gut vorbereitet für den Ernstfall: Landkreis Mühldorf a. Inn setzt auf Information – Städte und Gemeinden sind aufgefordert, SOS-Punkte zu planen und umzusetzen

Landkreis Mühldorf a. Inn, 19.03.2026 – Wie gut ist die Bevölkerung auf Krisen und Katastrophen vorbereitet? Dieser Frage widmet sich der Landkreis Mühldorf a. Inn zusammen mit seinen Gemeinden aktuell mit zwei konkreten Maßnahmen: zum einen mit der umfassenden Information für alle Haushalte und zum anderen mit dem weiteren Aufbau zentraler Anlaufstellen im Notfall.

Ein wichtiger Baustein ist dabei der Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Insgesamt 45.000 Exemplare hat der Landkreis bestellt. Die Broschüren werden derzeit an die Städte, Märkte und Gemeinden weitergegeben und in den kommenden Monaten flächendeckend an alle Haushalte verteilt. Symbolisch überreichte Landrat Max Heimerl ein Exemplar an Bürgermeistersprecher Thomas Einwang.



Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern praktische Hinweise zur Eigenvorsorge an die Hand zu geben – etwa zur Bevorratung, Notfallplanung oder zum richtigen Verhalten in außergewöhnlichen Lagen.

Parallel dazu soll auch die Infrastruktur für den Krisenfall weiter ausgebaut werden. Da Bevölkerungsschutz bei den Städten, Märkten und Gemeinden beginnt, hatte der Landkreis alle Kommunen im Zuge der Energiekrise 2022/2023 aufgefordert, Standorte für SOS-Punkte mitzuteilen sowie deren Aufbau und Organisation zu planen. Die Standorte dieser zentralen Anlaufstellen für die Bevölkerung in Notlagen werden nun erstmals in einer interaktiven Online-Karte gebündelt dargestellt. Über die Website des Landratsamtes können Bürgerinnen und Bürger im Portal „GeoLokal“ die exakten Adressen der bislang gemeldeten SOS-Punkte einsehen. Noch nicht berücksichtigt sind Standorte in Gebäuden, die sich aktuell im Bau befinden, wie z.B. in Erharting.

Die SOS-Punkte sind in der Regel in öffentlichen Gebäuden untergebracht und verfügen über eine Notstromversorgung. sich bewusst mit möglichen Krisensituationen auseinanderzusetzen.“

Hier gibt es aktuelle Informationen zur Lage, Möglichkeiten zur Ersten Hilfe und die Gelegenheit, Notrufe abzusetzen. Auch das Laden von Akkus oder das Aufwärmen ist vorgesehen. Wie genau die Angebote ausgestaltet sind, hängt von der jeweiligen Situation vor Ort ab.

Dass diese Strukturen funktionieren, wurde bereits erprobt: Im November 2025 führte der Landkreis gemeinsam mit den Gemeinden Ampfing und Mettenheim eine erste Übung durch. Getestet wurden unter anderem die Einsatzbereitschaft der SOS-Punkte, die Notstromversorgung und die Krisenkommunikation. Noch in diesem Jahr soll eine Übung mit sämtlichen SOS-Punkten folgen.

Für Landrat Max Heimerl steht ein zentraler Gedanke im Vordergrund: "Ein funktionierender Bevölkerungsschutz ist eine gemeinsame Aufgabe. Behörden und Einsatzkräfte können viel leisten – entscheidend bleibt jedoch auch die Eigenvorsorge jedes Einzelnen."

Die aktuellen Maßnahmen sollen deshalb Orientierung geben, Sicherheit schaffen und die Bevölkerung dazu ermutigen, sich bewusst mit möglichen Krisensituationen auseinanderzusetzen."



In dem Online-Portal GeoLokal des Landkreises sind die SOS-Punkte in den Gemeinden mit dem Zivilschutz-Zeichen gekennzeichnet.

Bild: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn.



„Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“: Der Landkreis hat beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe insgesamt 45.000 Informationsbroschüren bestellt, die derzeit an die Städte, Märkte und Gemeinden zur Verteilung an die Haushalte weitergereicht werden. Stellvertretend nahm Bürgermeistersprecher Thomas Einwang (links) eine Broschüre von Landrat Max Heimerl in Empfang. Im Hintergrund das Banner, das in Zukunft die SOS-Punkte vor Ort kennzeichnen wird.

Großes Interesse an der Zukunftswerkstatt „Ehrenamt neu denken“ im Landkreis Mühldorf a. Inn

Wie kann Ehrenamt auch in Zukunft attraktiv, wirksam und lebendig bleiben? Diese Frage stand im Mittelpunkt der Veranstaltung „Zukunftswerkstatt – Ehrenamt neu denken“, zu der das Freiwilligenzentrum im Landratsamt Mühldorf a. Inn gemeinsam mit dem Bayerischen Roten Kreuz (Kreisverband Mühldorf) eingeladen hatte. Das große Interesse und die rege Teilnahme zeigten: Das Thema bewegt die Menschen im Landkreis.

Die Veranstaltung wurde in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen regionalen Partnern vorbereitet. Dazu zählten unter anderem der Bürgermeistersprecher, die Caritas,

Diakonie, das BRK, das Haus der Begegnung sowie der Bund Naturschutz. Bereits im Jahr 2024 waren in kleineren Workshop-Formaten mit Vereinen erste Bedarfe und Herausforderungen im Ehrenamt gesammelt worden. Die Zukunftswerkstatt griff diese Impulse auf und brachte sie nun in eine größere, offene Diskussion mit diesen Fragestellungen: Was braucht es für ein zukunftsfähiges Ehrenamt im Landkreis Mühldorf? Welche Zielgruppen können wir für ein ehrenamtliches Engagement gewinnen? Daraus resultierte die Kooperation mit der Integrationslotsin Martina Wastlhuber des BRK, die gemeinsam mit dem Freiwilligenzentrum die Veranstaltung als Auftakt für das gemeinsame Projekt "Gemeinsam engagiert – Wege ins Ehrenamt für Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung" nutzte.

Nach den Grußworten von Landrat **Max Heimerl** und dem Kreisgeschäftsführer des BRK Mühldorf, **Jürgen Sollfrank**, stellten **Melike Bayram** vom Freiwilligenzentrum sowie **Martina Wastlhuber**, hauptamtliche Integrationslotsin beim BRK, ihre Arbeit und Perspektiven vor.



Im Anschluss waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefragt: In einer interaktiven Ideensammlung wurden aktuelle Herausforderungen, Wünsche und Zukunftsvisionen rund um das Ehrenamt zusammengetragen. Fragen wie „Was braucht Engagement heute?“ oder „Wie bleibt Ehrenamt attraktiv – für Organisationen und Engagierte gleichermaßen?“ standen dabei im Fokus.

Anschließend war Zeit für vertiefende Gespräche zu zentralen Themen wie der Vielfalt im Ehrenamt, der Sichtbarkeit von Engagement im Landkreis sowie der Gewinnung neuer, insbesondere jüngerer Ehrenamtlicher und der Wertschätzung für freiwilliges Engagement. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit für intensiven Austausch, brachten zahlreiche Ideen ein und entwickelten erste konkrete Ansätze für die Weiterarbeit. Die positive Resonanz zeigt: Der Wunsch, das Ehrenamt im Landkreis Mühldorf a. Inn aktiv und gemeinsam weiter-zuentwickeln, ist groß.

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt sollen nun in weitere Planungen einfließen. "Unser Ziel ist es, das Ehrenamt langfristig zu stärken.

Mit der Veranstaltung wollten wir Ideen bekommen, wie wir es im Landkreis gemeinsam zukunftsfähig gestalten. Dafür müssen wir verschiedene Zielgruppen in den Blick nehmen, aber vor allem gemeinsam und über Vereinsgrenzen hinausdenken", sagt Dr. Carolin Jürgens vom Freiwilligenzentrum des Landkreises. "Die vielen Ideen am heutigen Abend und der Wille aller, bei diesem Thema zu kooperieren, sind beeindruckend und motivieren für die zukünftige Zusammenarbeit." An diesem Abend wurde deutlich: Das Ehrenamt im Landkreis Mühldorf hat nicht nur eine starke Tradition – sondern auch eine engagierte Zukunft.

Wer über die Maßnahmen aus der Zukunftswerkstatt sowie weitere Veranstaltungen des Freiwilligenzentrums informiert werden möchte, schreibt an freiwilligenzentrum@lra-mue.de.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zukunftswerkstatt „Ehrenamt neu denken“ im Landkreis Mühldorf tauschen sich aktiv über die Zukunft des Ehrenamts aus und entwickeln gemeinsam neue Ideen für ein zukunftsfähiges Engagement.

Text und Bild: Landratsamt Mühldorf a. Inn

Kommunalwahl 2026: Abschließendes Ergebnisse der Landrats- und Kreistagswahl

Landkreis Mühldorf a. Inn, 4. März 2026 – Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2026 das abschließende Ergebnis der Wahl des Landrats und des Kreistags festgestellt.

Das abschließende Ergebnis der Wahl des Landrats:

Die Zahl der Stimmberechtigten: 94.441

Die Zahl der Personen, die gewählt haben: 57.183

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 56.633

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: 550

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerber:

Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.

Heimerl Maximilian Dipl.-Hdl. Landrat 34.698 Stimmen

Alternative für Deutschland

Multusch Oliver selbst. Unternehmen 8.899 Stimmen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Hegmann Bianca Berufsschullehrerin 5.355 Stimmen

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Hüller Patrick B.A., Controller 3.149 Stimmen

Unabhängige Wählergemeinschaft im Landkreis Mühldorf am Inn / Landkreis Mühldorf-West e.V.

Sommer Alexander Dipl.-Kaufmann 4.532 Stimmen

Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass Maximilian Heimerl mit 34.698 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum Landrat gewählt ist.



Im Beisein von Kreiswahlleiter Matthias Mies (rechts) hat Max Heimerl (links) die Wahl zum Landrat offiziell angenommen.

Text und Bild: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn



Das abschließende Ergebnis der Wahl des Kreistags:

Die Zahl der Stimmberechtigten:	94.445 Stimmen
Die Zahl der Personen, die gewählt haben:	57.095 Stimmen
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	2.893.397 Stimmen
Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	1.830 Stimmen

Die Namen der jeweiligen Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl finden Sie im Amtsblatt Nr. 19 vom 26.03.2026:

<https://www.lra-mue.de/buergerservice-und-landratsamt/aktuelles/amtsblaetter/amtsblaetter-2026/>



STADTRADELN



Der Landkreis Mühldorf a. Inn radelt zum elften Mal für ein gutes Klima beim STADTRADELN 2026 – radeln Sie mit!

Deutschlandweit treten seit vielen Jahren Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen, Schulklassen und alle Radelbegeisterten bei dem Projekt STADTRADELN für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Der Landkreis Mühldorf a. Inn ist in diesem Jahr zum elften Mal wieder mit von der Partie! Auch elf Kommunen sind mit einer eigenen Wertung mit dabei: Neumarkt St. Veit, Waldkraiburg, Mühldorf, Ampfing, Aschau a. Inn, Haag, Heldenstein, Rattenkirchen, Buchbach, Schwindegg und erstmals auch der Markt Kraiburg a. Inn!

Der Radelzeitraum ist vom 11. Juni bis 01. Juli 2026. In diesem Zeitraum können alle, die im Landkreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-) Schule besuchen, bei der Aktion STADTRADELN vom Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln.

Die Registrierung zum STADTRADELN ist ab April bis einschließlich 01. Juli 2026 - dem letzten Tag des Aktionszeitraums - auf der STADTRADELN-Homepage unter www.stadtradeln.de möglich. Dort unter "Für Radelnde" den Unterbegriff "Registrierung" auswählen, dann entweder den Landkreis Mühldorf a. Inn oder die eigene Kommune auswählen und ein Team oder sich selber anmelden. Ein Team besteht aus mindestens 2 Personen - Einzelpersonen sind ebenfalls herzlich willkommen und werden automatisch am Ende des Radelzeitraumes in das offene Team der Gemeinde oder des Landkreises eingebucht.

Während der drei Aktions-Wochen werden möglichst viele Fahrradkilometer – egal ob beruflich oder in der Freizeit, im Urlaub oder daheim gesammelt und direkt über eine App oder am Computer online im sogenannten Radelkalender unter www.stadtradeln.de eingetragen. Radelnde ohne Internetzugang können ihre Kilometer bei der Stadtradeln-Koordination im Landratsamt bei Gabi Haupt unter 08631/699-718 - oder bei eigens wertenden Kommunen bei der dortigen Koordinatorin - melden oder gerne Fragen stellen. Die gesammelten Kilometer werden unmittelbar in der Menge der eingesparten CO2-Emissionen dargestellt. Auf diese Weise wird der direkte Beitrag zum Klimaschutz deutlich.

Auch heuer werden attraktive Preise unter allen Teilnehmenden im Landkreis verlost. Abschlussveranstaltung des Landkreises und aller wertenden Kommunen mit Siegerehrung ist am Dienstag, 21. Juli, um 16:30 Uhr im Bauhof in Buchbach.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.stadtradeln.de

Radeln Sie mit – jeder Kilometer zählt, vor allem und besonders die kurzen Wege, die eine Autofahrt einsparen!

Text und Bild: Landratsamt Mühldorf a. Inn



**„Des hamma immer scho so g'macht“:
Neue Fachkräfte-Kampagne zeigt die Stärke der Region
Inn-Salzach**

Landkreis Mühldorf a. Inn, – Mit der Kampagne „Des hamma immer scho so g'macht“ startet das Regionalmanagement Inn-Salzach eine neue Initiative zur Fachkräftegewinnung. Im Mittelpunkt steht eine bewusst positiv gewendete Botschaft: Was andernorts nach Stillstand und fehlender Veränderung klingt, steht hier für Innovationskraft und Zusammenhalt – und macht die Region als Arbeits- und Lebensort besonders attraktiv. Die Kampagne rückt Menschen, Unternehmen, Verwaltungen, Einrichtungen und Vereine in den Fokus, die seit jeher Verantwortung übernehmen, Lösungen finden und mit Engagement ihre Heimat gestalten. "Immer scho so g'macht" heißt hier eben nicht, an der Vergangenheit festzuhalten – sondern auf gewachsenen Stärken aufzubauen und daraus Zukunft zu gestalten. Das Konzept stammt vom Regionalmanagement Inn-Salzach, einer gemeinsamen Initiative der Landkreise Mühldorf a. Inn und Altötting, und von der Agentur Shytsee aus Wolfgrub bei Aschau a. Inn. Zahlreiche Partner aus Wirtschaft, Bildung und Verwaltung – darunter auch die Landratsämter Mühldorf a. Inn und Altötting – haben sich bereits eingebracht und tragen die Idee mit. Ziel der Kampagne ist es, sichtbar zu machen, was die Region Inn-Salzach als Arbeits- und Lebensort besonders macht: ein starkes Miteinander, innovative Betriebe, moderne Arbeitsweisen – und nicht zuletzt ein hohes Maß an Lebensqualität. Damit soll langfristig auch die Gewinnung von Fachkräften unterstützt werden.

Denn ausschlaggebend ist nicht nur, welche Benefits und Argumente ein Arbeitgeber bietet – sondern vor allem, welche Haltung dahintersteht und wie diese im Arbeitsalltag tatsächlich von Kolleginnen und Kollegen gelebt und vermittelt wird. Es geht also nicht um große Inszenierungen, sondern um kleine Beispiele aus dem Alltag: Unternehmen, die neue Wege gehen. Verwaltungen, die flexibel und digital arbeiten. Einrichtungen, die Familie und Beruf vereinen. Und Menschen, die mit Herz und Verantwortung für ihre Region da sind.

Die beiden Landräte Max Heimerl (Mühldorf) und Erwin Schneider (Altötting) bringen es zum Start der Kampagne auf den Punkt: "Entscheidend ist, genauer hinzuschauen und zu erkennen, was bereits gut funktioniert und was den Erfolg ausmacht. Diese Geschichten sollen weiter erzählt werden und andere motivieren, selbst Teil der Kampagne zu werden." Unternehmen, Start-ups, Vereine, Kommunen und Institutionen sind daher eingeladen, sich zu beteiligen und ihre eigenen Beispiele zu teilen. Weitere Informationen sowie Beteiligungsmöglichkeiten gibt es unter www.immerschoso.de

Ab 23. März wird die Kampagne vor allem in den sozialen Medien (Instagram, Facebook und TikTok) unter dem Hashtag #deshammaimmerschosogmacht präsent sein. Kurze Geschichten, Bilder und Einblicke zeigen, wie Menschen in den beiden "Dipferlfahrer-Landkreisen" Altötting (Autokennzeichen AÖ) und Mühldorf a. Inn (MÜ) arbeiten, leben und Zukunft gestalten – authentisch, bodenständig und zugleich zukunftsorientiert.

Fragen beantwortet Projektleiterin Beate Küblbeck vom Regionalmanagement Inn-Salzach unter Tel. 08631/699-828 oder per E-Mail an beate.kueblbeck@ira-mue.de



Die Fachkräfte-Kampagne "Des hamma immer scho so g'macht" mit den beiden Landräten Max Heimerl und Erwin Schneider (von links nach rechts)

Text und Bild: Landratsamt Altötting



Aus dem Pfarrverband



Der Pfarrverband Buchbach lädt ein zur
Wallfahrt nach Altötting
am Samstag, den 02. Mai 2026

Auch in diesem Jahr bestehen wieder folgende Möglichkeiten zur Wallfahrt:

- Fußwallfahrt:** **Abmarsch 2.00 Uhr** Marktplatz Buchbach
- Erster Bus:** **bis Mühldorf**, dann Fußmarsch bis Altötting
Abfahrt um 6.00 Uhr am Marktplatz Buchbach
Zusteigemöglichkeit in Steeg, Gumpolding, Walkersaich
- Zweiter Bus:** **bis Altötting**
Abfahrt um 7.30 Uhr am Marktplatz Buchbach
Zusteigemöglichkeit in Steeg, Gumpolding, Walkersaich

Der Wallfahrtsgottesdienst findet
um **10.30 Uhr im Kongregationssaal** statt.

Die Rückfahrt ist für 13.00 Uhr geplant.

Karten für die Busfahrt bitte im Pfarrbüro kaufen.



Quelle: Karin Hagl

Kinderhaus Antonius

Spende für das Kinderhaus Antonius

Große Freude im Kinderhaus: zum wöchentlichen Müsli tag durfte sich die Einrichtung über eine Spende von insgesamt 19kg Müsli freuen.

Gespendet wurde das Müsli vom Hofladen der Familie Stoiber aus Sterneck, die damit die gesunde Ernährung der Kinder unterstützen möchte. Besonders erfreulich ist dabei auch die Regionalität des Produkts – das Müsli ist von der Firma Barnhouse und stammt aus Mühldorf am Inn. Das Kinderhaus Antonius bedankt sich herzlich für diese wertvolle Unterstützung!

Der Hofladen der Familie Stoiber bietet zudem eine vielfältige Auswahl aus regionalen Produkten wie Eier, Nudeln, Käse (bald aus hofeigener Milch), Eis und vieles mehr. Geöffnet ist der Hofladen täglich von Montag bis Sonntag von 8:00 Uhr bis 21:00 Uhr.



Text und Bild: Elisabeth Stoiber

Nachbarschaftshilfe

Bayern entdecken in geselliger Runde



Fotos mit freundlicher Genehmigung der Confiserie Dengel

Nachmittagsausflug zur
**Schokoladenmanufaktur
Confiserie Dengel in Rott am Inn**

Am **Mittwoch, den 13.5.2026**
von **13:00 Uhr** bis ca. **17-18:00 Uhr**

Busabfahrt 13:00 Uhr
am **Feuerwehrhaus, Buchbach**

Führung durch die Schokoladenmanufaktur
mit anschließender Weiterfahrt zum gemütlichen
Beisammensein in Grandl's Hofcafé in Haag

Wer keine Fahrgelegenheit zum Bus hat, den holen wir gerne ab.

Anmeldung bitte bis **8.5.2026** unter Tel.Nr. **08086/94550**

Wir freuen uns auf rege Teilnahme

Nachbarschaftshilfe
Buchbach/Ranoldsberg/Walkersaich



Quelle: Karen Jackson-Smith



Aus der Schule

Anmeldung am Gymnasium Dorfen für das Schuljahr 2026/27

Eltern können ihre Kinder vom 11. bis 15. Mai 2026 am Gymnasium Dorfen anmelden.

Bitte beachten Sie das zweistufige Verfahren: Die Anmeldung erfolgt zunächst online über die Schulhomepage (www.gymnasiumdorfen.de). Im Anschluss müssen der unterschriebene Ausdruck der Anmeldung sowie alle weiteren erforderlichen Unterlagen (siehe Checkliste auf der Schulhomepage) per Post an die Schule gesendet oder direkt in den Schulbriefkasten am Haupteingang eingeworfen oder im Sekretariat abgegeben werden. Wichtige Frist: Alle Unterlagen müssen sowohl digital als auch in Papierform spätestens am 15. Mai 2026 um 10:00 Uhr vorliegen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Gymnasiums Dorfen unter „Aufnahme für das Schuljahr 2026/2027“.

Text: Gymnasium Dorfen

Vereine und Verbände

Ehrung der Vereinsmeister bei „Frisch auf“ Engolding

Am letzten Schießabend konnte Schützenmeister Franz Oberbauer im Herbergslokal Rieger-Schemmer auch die Bekanntgabe und die Ehrung der Vereinsmeister des Schützenvereins „Frisch auf“ Engolding vornehmen. Die Wertung wurde wieder in vier Klassen ausgetragen. In der Jugendklasse konnte dabei Tobias Oberbauer mit einem 72,4 Teiler den Sieg erringen. Auf dem zweiten Platz folgte Lukas Angermaier (78,2 T), den dritten Platz belegte Vorjahressieger Lukas Zirnbauer (81,4 T). In der Damenklasse konnte Veronika Bohner mit 905 Ringen ihren Titel erneut verteidigen. Auf den Plätzen folgten hier Andrea Oberbauer (837 R) als Zweitplatzierte und Martina Bohner (794 R) als Dritte. In der Schützenklasse konnte sich Sebastian Mayer-Kusterer mit 1022 Ringen durchsetzen und seinen Titel erfolgreich verteidigen. Den zweiten Platz belegte Maximilian Eglsoer (968 R) vor Franz Oberbauer (928 R), der den dritten Platz belegte. In der Wertung der Auflageschützen konnte sich Martin Bauer mit 962 Ringen durchsetzen. Auf den Plätzen folgten hier Irmgard Bauer (931 R) und Johann Lanzinger (897 R). Mit dem Hinweis auf die anstehenden Termine beendete Schützenmeister Oberbauer das Endschießen und die Schießsaison.



Text und Bild: Thomas Einwang

Das Bild zeigt Schützenmeister Franz Oberbauer (hinten links) mit den geehrten Vereinsmeistern

Maibaum Aufstellen Buchbach



Quelle: Anton Maier

Rückblick und Ausblick beim Radfahrverein Ranoldsberg

Die Berichte der Vorstandschaft sowie die Vorstellung des neuen Tourenplans standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Radfahrvereins Ranoldsberg im Gasthaus Willis-Sengmüller in Ranoldsberg. Nach der Begrüßung durch Vorstand Manfred Rott erinnerte Protokollführerin Sandra Sengmüller in ihrem Bericht an die Jahreshauptversammlung des vergangenen Jahres.



Vorstand Manfred Rott berichtete in seinen Ausführungen von zahlreichen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Bei den elf durchgeführten Touren und Ausflügen legten die Teilnehmer insgesamt 9.725 Km zurück. Seit der Wiedergründung 2011 radelten die Mitglieder somit bereits insgesamt knapp 60.000 km auf ihre Tachos. Bei der Vorausschau stellte Vorstand Rott den Tourplan für das neue Jahr vor, bei dem wieder elf Fahrten mit unterschiedlichen Streckenlängen und Schwierigkeitsgraden geplant sind. Bei größeren Fahrten werden auch in diesem Jahr die Kosten für Rückfahrt mit der Bahn wieder vom Verein übernommen. Darunter ist im nächsten Jahr auch wieder eine mehrtägige Tour mit dem Ziel Grado in Italien. Gesellschaftlich wird sich der Verein Ende Mai am Gründungsjubiläum des Radfahrvereins Walkersaich beteiligen. Höhepunkt des Vereinsjahres wird die Fahrradweihe anlässlich des 125-jährigen Bestehens am 15. August sein. Bürgermeister Thomas Einwang beglückwünschte in seinem Grußwort den Verein zu den zahlreichen Aktivitäten und dem attraktiven Angebot für dessen Mitglieder. Er dankte der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit, lud zur Teilnahme am Stadtradeln ein und wünschte unfallfreie Ausfahrten. Mit einem Dank an die Mitglieder beendete Vorstand Rott die harmonische Versammlung.

Text: Thomas Einwang

Turn- und Sportverein Buchbach e.V.

TSV Buchbach – Abteilung Fußball, Jahnstr. 7, 84428 Buchbach



Buchbach, 26.03.2026

EINLADUNG

Am Mittwoch, dem **22.04.2026 um 19:00 Uhr**, findet in der Erdinger Weißbier-Hütte, Jahnstraße 7, 84428 Buchbach, die

Jahreshauptversammlung 2026 der Fußballabteilung des TSV Buchbach statt.

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder der Fußballabteilung recht herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen u.a.:

- Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
- Verlesung des Vorjahresprotokolls
- Bericht des Abteilungsleiters
- Bericht des Sportlichen Leiters
- Bericht des Jugendleiters
- Bericht des Schiedsrichterobmanns
- Kassenbericht
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

anschließend schauen wir gemeinsam Fußball
DFB-Pokal-Halbfinale: Bayer 04 Leverkusen gegen FC Bayern München

Mit sportlichen Grüßen


Georg Hansmaier
1. Abteilungsleiter
TSV Buchbach Fußball

TSV Buchbach
Jahnstraße 7
84428 Buchbach
www.tsv-buchbach.de
ghansmaier@TSV-Buchbach.de
Vorstandssprecher:
Florian Tremmel
Abteilungsleitung Fußball:
Georg Hansmaier

Quelle: Christian Schubert

Höhenberger Frühjahrs Markt

Pflanzenverkauf am ShuttleParkplatz
Kunst & Handwerk
Mittagstisch
Kaffee & Kuchen
Live Musik
Kinderprogramm: 12-15 Uhr

Achtung neuer Termin!
Sonntag
26. April
11-17 Uhr



 **Lebensgemeinschaft
Höhenberg**

P Shuttle Bus
Velden Volksfestplatz
Buchbach Elektro-Bauer
Kaspar-Graf-Str.2
& Edeka
einmalig 2€ pro Person
Kinder und Schüler frei
ab 10:45 halbstündlich



Parken in Höhenberg nur für
Rollstuhl- und Fahrradfahrer möglich



Höhenberg 8
84149 Velden
tel 08086/9313-0
www.hoehenberg.org

KULTUR HÖHENBERG

präsentiert

BAVARIAN IMMIGRANTS

KONZERT

von punk, jazz,
rockschlagerklassik, tiefer
bayerischer leidenschaft
bis zu meditativer
einfachheit

FREITAG
24.04
19:00

großer saal
höhenberg 8
velden/vils



 **Lebensgemeinschaft
Höhenberg**

eintritt
gegen
spende

Quelle: Ramona Enders



Turn- und Sportverein Buchbach e.V.



TSV Buchbach zeigt sich erschüttert über Vandalismus

Nun wissen die Verantwortlichen der Fußballabteilung des TSV Buchbach endlich auch, warum es in den letzten Wochen immer wieder zu Stromausfällen im Bereich der Tribüne kam.

Hinter der Tribüne wurde offenbar gezündelt, und dass im Bereich von gelagerten Holzpaletten. Dabei wurde ein Stromkabel so durchgeschmort, dass es die Stromversorgung der Tribüne nicht mehr bedienen konnte. Außerdem wurden mehrere Paletten in Mitleidenschaft gezogen. Man möchte sich gar nicht ausmalen, was passiert wäre, wenn sich ein Feuer hätte ausbreiten können. Der Vorfall wurde mittlerweile der Polizei angezeigt.

Nach ersten Einschätzungen des Abteilungsvorstands Georg Hanslmaier handelt es sich dabei um vorsätzliche Sachbeschädigung bzw. um Vandalismus. Er erinnert daran, dass die Sportsstätte dem Verein gehört und durch diesen finanziert, sowie durch ehrenamtliches Engagement der Vereinsmitglieder erhalten wird.

Wir möchten in diesem Fall darauf hinweisen, dass, wenn man einen Fehler macht, dieser auch gemeinsam mit den Verantwortlichen besprochen werden kann und sollte. Eine Lösung wird dabei sicherlich zu finden sein, ist sich Georg Hanslmaier sicher.

Wenn jemand etwas im Bereich der Rückseite der Tribüne gesehen hat, oder wenn jemand sachdienliche Hinweise zu dem Täter / den Tätern benennen kann, bittet der TSV Buchbach um kurze Mitteilung an ghanslmaier@tsv-buchbach.de. Der Hinweis kann auch anonym abgegeben werden.



Text und Bild: Christian Schubert

F Jugend freut sich über neue Trikots

Große Freude bei der F-Jugend des TSV Buchbach: Dank der Unterstützung von Sponsor Thomas Thalmaier durfte sich das Team über neue Ausweichtrikots freuen.

Thalmaier ist mit seiner Firma FinacialLife in Schwindegg im Bereich Finanz- und Versicherungsdienstleistungen tätig und engagiert sich auch für den regionalen Nachwuchssport.

Die Trikots in einem ansprechenden schwarzen Design wurden mit Begeisterung entgegengenommen und kommen bei den jungen Kickern bestens an. Auf dem Bild zu sehen ist Sponsor Thomas Thalmaier gemeinsam mit der Mannschaft bei der Übergabe der neuen Ausstattung.

Die F-Jugend des TSV Buchbach bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung und hofft nun auf eine erfolgreiche Zeit – sowie auf viele neue Nachwuchskicker, die Begeisterung für den Fußball teilen.



Text und Foto: Max Hofstetter

Wassergenossenschaft Ranoldsberg zieht Bilanz

Die Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat standen im Mittelpunkt der Generalversammlung der Wassergenossenschaft Ranoldsberg.

Vorstandsvorsitzender Frank Steinberger informierte in seinem detaillierten Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten und Arbeiten im Berichtsjahres sowie des laufenden Jahres. Im Berichtsjahr wurden 97 Abnehmer mit insgesamt 28.566 m³ Wasser versorgt. Nach dem Abschluss der Planungen für den Erweiterungsbau konnte mit den Arbeiten begonnen und was das Gebäude betrifft mittlerweile auch abgeschlossen werden. Offen sind nur noch die Arbeiten an der Elektrik. Sobald auch diese abgeschlossen sind wird das installierte Notstromaggregat bei Stromausfall automatisch anlaufen und die Betriebssicherheit weiter erhöhen. Die Kosten für den Erweiterungsbau beliefen sich auf knapp 90.000 Euro. Durch die Abnahme des Stroms von einer örtlichen PV-Anlage können mittlerweile 70% des Strombedarfs vor Ort erzeugt werden, was zu einer Reduzierung der Betriebskosten führen wird. Die Wasserqualität der Ranoldsberger Genossenschaft, die knapp 400 Bürgerinnen und Bürger mit Wasser versorgt, ist einwandfrei und unterschreitet alle Grenzwerte deutlich, was die durchgeführten Untersuchungen im vergangenen Jahr wieder bestätigt hätten.

Aus dem von Heidi Bohner erstellten Kassenbericht war zu ersehen, dass die Genossenschaft das vergangene Jahr bilanzmäßig mit einem Überschuss in Höhe von 3.200 Euro vor Steuern abgeschlossen hat.

Vorstand Steinberger informierte die Mitglieder, dass aufgrund stark gestiegener Preise und Vorgaben die Kalkulation der Gebühren nach über zwölf Jahren eine Anpassung dieser erforderlich gemacht haben. So beträgt ab November 2026 die Grundgebühr 105 Euro bei kleinen Zählern und 119 Euro bei den größeren Zählern. Der Wasserpreis beträgt dann 1,90 Euro pro m³. Angepasst wurden auch die Herstellungsbeiträge auf 2,02 Euro pro qm Grundstücksfläche und 6,09 Euro pro qm Geschossfläche ab dem 01.04.2026.

Bürgermeister Thomas Einwang gratulierte der Genossenschaft und bedankte sich bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Nur aufgrund deren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatzes sei es der Genossenschaft



möglich, ihren umfangreichen Aufgaben nachzukommen und dabei, trotz ständig steigender Anforderungen des Gesetzgebers und der Erwartungen der Abnehmer, neben einer hervorragenden Wasserqualität auch einen stabilen Wasserpreis zu gewährleisten. Er ermunterte die Genossen die Vorstandschaft in ihrem Bemühen auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Text: Thomas Einwang



50 Jahre TSV Buchbach Stockschiitzen

Einladung zur 50. Jahr Feier

Am **Sa. 16.05.26** Beginn 18:30 Uhr

Alle sind recht herzlich eingeladen.

Highlights:

 Siegerehrung des internationalen Turniers.

 Ehrungen von langjährigen Mitgliedern.

 Tombola

Festabend zum 50. Jährigen Jubiläum

Die Stockschiitzen Abteilung des TSV Buchbach feiert in diesem Jahr ihr 50. Jähriges Jubiläum.

Wir Veranstalten nicht nur ein Stockschiitzen Turnier, sondern auch ein kleines aber feines Jubiläumsfest, hierzu wollen wir euch recht Herzlich Einladen.

Kommt vorbei und feiert mit uns.

Text und Quelle: Robert Thurner, Abteilungsvorstand TSV Buchbach Stockschiitzen

Arbeitskreis „Eine Welt“ Buchbach

Am 8. März 2026 fand das schon zur Tradition gewordenen Fastenessen im Pfarrheim Buchbach statt. Es wurde wie gewohnt eine schmackhafte Suppe mit Rindfleisch und eine vegetarische Variante sowie Pizzabrötchen angeboten.

Heuer konnten wir Frau Anne Karl-Rott als Gast begrüßen. Frau Karl-Rott ist die Ecuador-Beauftragte des Landvolks und war schon mehrere Male in Ecuador.

Sie berichtete über das Projekt Ofenbau und Gemüsegarten in Riobamba im Hochland Ecuadors und der großen Verbesserung der Lebensqualität seit Beginn des Projekts insbesondere für Frauen.

Sie bedankte sich bei den Anwesenden für die Unterstützung und ihre Solidarität.

Der Arbeitskreis konnte dank zahlreicher Gönner von der Tombola, den Stollen- und Glühweinverkauf beim Christkindlmarkt sowie vom Fastenessen die stolze Summe von knapp 4000 Euro an das Projekt überweisen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mitgeholfen haben und uns unterstützen. Insbesondere bei den Firmen und Geschäften für ihre großzügigen Spenden für die Tombola.

Gerne begrüßen wir neue Interessierte in unserer Runde und freuen uns auf weiterhin erfolgreiche Projekte.



Text und Bild: Margit Tafelmeier



Zur Jahreshauptversammlung

Iud die Buchbacher Blasmusik auch in diesem Jahr ins Gasthaus „Beim Oberrn e.V.“ am Marktplatz ein. Zahlreiche Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins folgten am 24. März der Einladung. Musikalisch umrahmt eröffnete Vorsitzender Josef Hundmeyer den Abend.

Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder berichtete Kapellmeister Franz-Georg Wastl von einem ereignisreichen Vereinsjahr. Zahlreiche Auftritte bei Fahnenweihen, Festsonntagen und Volksfesten standen auf dem Programm. Besonders hob Wastl den Einsatz der Musikantinnen und Musikanten hervor, die mit großem Engagement neun aufeinanderfolgende Sonntage im Sommer gestalteten.

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war das 40-jährige Gründungsfest. Trotz durchwachsenen Wetters beim Festumzug zog Wastl eine positive Bilanz und sprach von einer rundum gelungenen Veranstaltung. Auch im laufenden Jahr stehen bereits zahlreiche Termine an, darunter Feuerwehrfeste, kirchliche Hochämter sowie ein geplanter Blasmusikausflug „ins Blaue“. Im Anschluss stellte Schriftführerin Teresa Rüdesheim ihren Bericht vor, bevor Jugendleiterin Bettina Wittmeier ein neues Projekt präsentierte: die „Buchbacher Bläserbande“. Da derzeit weder eine Jugendkapelle besteht noch eigene Musikschüler im Verein sind, soll dieses Angebot gezielt Grundschulkindern der dritten und vierten Klassen ansprechen.

Das Konzept sieht vor, dass die Kinder ein Blasinstrument ihrer Wahl erlernen und einmal wöchentlich für 90 Minuten gemeinsam musizieren. Für die Ausbildung konnten mit Martin Lamprecht und Martin Haider zwei erfahrene Musiklehrer gewonnen werden. Besonders attraktiv: Unterricht und Instrumentenleihe sind kostenlos. Lediglich eine Kautions für das Instrument sowie die Mitgliedschaft eines Elternteils im Verein sind erforderlich.

Der Start der Bläserbande ist für das neue Schuljahr im September 2026 geplant. Ein Informationsabend für Eltern soll nach Ostern in der Grundschule Buchbach stattfinden; nähere Informationen werden über soziale Medien und den Schulmanager bekannt gegeben. Interessierte können sich bereits jetzt per E-Mail an jugend@buchbacher-blasmusik.de wenden.

Kassenwartin Stefanie Sedlmair berichtete von einer erfreulichen finanziellen Entwicklung. Die Kassenprüfer empfahlen die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig angenommen wurde.

In seinem Grußwort würdigte Bürgermeister Thomas Einwang die Buchbacher Blasmusik als festen Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde und wünschte dem neuen Nachwuchsprojekt einen erfolgreichen Start.

Mit einigen Musikstücken der Blaskapelle selbst klang der Abend schließlich in geselliger Runde aus.

Buchbacher Blasmusik e.V.

Bläserbande

**Gemeinsames Musizieren
Für 3. und 4. Klasse
Ab September 2026**

Instrumentenverleih und gratis Gruppenunterricht

Bläserbande der Buchbacher Blasmusik e.V.

Vom ersten Ton bis zum kleinen Konzert!

In der Bläserbande lernen Kinder der 3. und 4. Klasse spielerisch ein Instrument. Unter der Leitung von Martin Lamprecht und Martin Haider erleben sie, wie viel Spaß gemeinsames Musizieren macht.

Das Wichtigste im Überblick:

Der Unterricht ist kostenlos!
Es fällt eine einmalige Kautions für das Leihinstrument an. Die Vereinsmitgliedschaft eines Elternteils ist erforderlich.

Welche Instrumente kannst du lernen?
Querflöte | Klarinette | Altsaxophon | Trompete
Tenorhorn | Posaune | Schlagzeug | Tuba

Start: September 2026
Ort: Musikheim im Pfarrheim Buchbach
Zeit: 1,5 Stunden pro Woche

Interesse geweckt?

Kontakt: Bettina Wittmeier
E-Mail: jugend@buchbacher-blasmusik.de
Anmeldeschluss: 30.06.26



Ihre Garage für Kunst und Kultur? **Ausstellungsräume für die 1. Garagen Biennale** **2026 gesucht**

Hand aufs Herz: Wann haben Sie Ihre Garage zuletzt bewusst angeschaut? Vielleicht steht dort ein altes Fahrrad oder Kisten mit längst vergessenem Inhalt. Jetzt ist der perfekte Moment, diesen Raum neu zu entdecken und Teil eines besonderen Projekts zu werden.

Im September 2026 verwandeln sich in Buchbach private Garagen für kurze Zeit in kleine Ausstellungsräume für zeitgenössische Kunst. Orte, an denen Menschen ins Gespräch kommen, sich austauschen und Neues entdecken. Kunst und Kultur mitten im Ort, mit Besucherinnen und Besuchern aus der Region und aus München.

Garagen sind ideale Ausstellungsräume: halb privat, halb öffentlich, Lagerraum und Treffpunkt zugleich. Ob leer oder genutzt, jede Garage erzählt ihre eigene Geschichte und ist vielleicht genau das richtige Setting für ein besonderes künstlerisches Werk.

So funktioniert's:

- Künstlerinnen und Künstler richten ihre Arbeiten in Ihrer Garage ein.
- Ausstellung: 19./20.09. und 26./27.09., danach Abbau.
- Das Organisationsteam kümmert sich um alles.
- Für Sie entstehen keine Kosten.

Machen Sie mit und erleben Sie, wie Ihre Garage zum Kunstort wird!

Schicken Sie ein Foto ihrer Garage mit dazugehöriger Adresse an : team@garagenbiennale.de (Claudia Holzinger und Jonah Gebka)

Weitere Infos finden Sie auf: www.garagenbiennale.de

Beginnend vom notwendigen Pflanzschnitt zogen sich die Informationen dabei über den sachgerechten Schnitt der Jungbäume bis zu den Hinweisen und Empfehlungen zum richtigen auslichten von älteren Bäumen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wurde den Teilnehmern die richtigen Schnitte am praktischen Objekt vorgeführt. Gemäß dem Grundsatz, dass sich am besten einprägt, was man selber macht, durften sich auch die Teilnehmer selbst am Baum versuchen. Frisch und fachgerecht geschnitten können die Bäume nun einer reichen Ernte entgegensehen.



Text und Bild: Thomas Einwang

Bildunterschrift: Die Baumwarte Bernd Ullrich, Günther Riedl und Florian Kapser mit den Teilnehmern des Kurses.

„Gumpoldinger Mädels“ und Gabi Schmid Sieger **beim Bürgerschießen**

34 Mannschaften mit 140 Schützen/innen sind beim 16. Bürgerschießen (Betriebs-, Familien- und Vereinsmeisterschaft) an den Schießstand der Steeger Schützen getreten. Es war, auch wenn es weniger Mannschaften als im Vorjahr waren, wieder ein großer Erfolg und ein Beweis für das große gesellschaftliche und sportliche Engagement der Steeger Schützen. Da eine Mannschaft nur aus zwei aktiven Schützen bestehen darf und mit zwei nicht aktiven Schützen aufgefüllt werden muss, kommen vor allem auch nicht aktive Schützen zum Zug, die sich bisher nicht dem Schützensport verschrieben haben und sich mit großer Freude an den Schießstand begaben. So beispielsweise sind die Wildschützen Ella mit erneut vier Mannschaften, Triuso mit drei und die KRK Buchbach mit zwei Mannschaften angetreten.

Die Abwicklung dieses Schießens an nur wenigen Tagen wurde vom Sportleiter Wolf Thoma und seinen Helfern/innen mit Bravour bewältigt, wofür ihnen Schützenmeister Franz Schmid einen besonderen Dank aussprach.

In Abwesenheit des Bürgermeisters überbrachten der „selbsternannten Oberbürgermeisters von Ella“ in seiner obligatorischen Rede und der Bürgermeister von Ellaberg



Obstbäume richtig schneiden

Dass man vermeiden sollte, den Ast abzusägen, auf dem man sitzt, dürfte allgemein bekannt sein. Interessanter ist dagegen für Gartenbesitzer die Frage, wie man seine Obstbäume sinnvoll und richtig schneidet. Mit dieser Frage beschäftigte sich das Praxisseminar des Gartenbauvereins Buchbach „Obstbaumschneiden in der Praxis“. Dabei konnten die Baumwarte des Gartenbauvereins Bernd Ullrich, Günther Riedl und Florian Kapser eine Reihe interessierter Teilnehmer begrüßen. Die Referenten gaben den Teilnehmern wertvolle und praxiserprobte Informationen über den fachgerechten Schnitt der Obstbäume und beantworteten deren Fragen.



ihre Grüße und dankten den Steeger Schützen für die Durchführung dieses gesellschaftlichen Schießens. Eine Besonderheit dieses Schießens ist und bleibt die Teilnahme der „Wildschützen Ella“, einer Ortsteilgruppierung, die endlich wieder einmal einen Sieg einfahren wollten und dazu erneut mit vier Mannschaften angetreten sind, um ihre Chancen zu verbessern, was aber erneut nicht gelang. Er selbst, so Hanslmaier, war heute nicht in Form, was möglicherweise auch an seiner Trainerin lag.

Dann schritt Schützenmeister Franz Schmid mit der Siegerehrung im vollbesetzten Steeger Schützenheim zum ersten Teil und gab zunächst die besten drei Einzelschützen bekannt, bei denen sich Gabi Schmid, bekannt als zuverlässige Blattschützin, mit einem 2,8 Teiler den Sieg vor Marion Tremmel (4,2 Teiler) und Sebastian Maier (13,4 Teiler) sicherte. Dem folgte die Siegerehrung der Mannschaften mit der Siegermannschaft „Gumpoldinger Mädels“ mit einem 279,7 Gesamtteiler, mit Maria Nitzl, Gabi und Lisa Schmid und Josef Schmid (als Quotenmann), die den Siegerpokal überreicht bekamen, gefolgt von Triuso Girlspower+“ (325,5), mit Margit Schwenk Daniela Kuchler, Tanja Aigner und Hans Greimel als Zweite. Dritte Sieger wurde die Mannschaft „Die Basteltanten“ (365,7) mit Elisabeth Meindl, Ramona Hübner, Annalena Dietrich und Anita Dietrich, vor „Die Feuersteins“ (392,6) mit Johannes Blessenberger, Thoma Stefas, Martin Zirnbauer und Christoph Dichtl als Vierte und den „Wildschützen Ella I“, (395,7) mit Sebastian Maier, Andreas Feckl, Gabi Hanslmeier und Konrad Brand, als Fünfte, die damit erneut den angestrebten Gesamtsieg verfehlten. Anschließend haben sämtliche Mannschaftsschützen nach ihrer Platzierung einen Preis erhalten.

Schützenmeister Franz Schmid dankte zum Schluss allen Teilnehmern für den fairen Wettkampf und der sichtbaren Freude am Schießsport mit dem Luftgewehr und der Luftpistole. Bis spät in die Nacht feierten die Teilnehmer ihre Siege und Ergebnisse, aber auch die Enttäuschung über den verpassten Sieg.



Text und Foto: Franz Rampf

Die Siegermannschaft und Einzelsieger des Bürgerschießens, v.l. Marion Tremmel, Maria Nitzl, Lisa und Gabi Schmid, Josef Schmid und Sebastian Maier

1. BUNDESLIGA SÜD STOCKSPORT



HEIMSPIELE 2026

📍 Stockschützenhalle Buchbach

Samstag, 18.04.2026 - 18:00 Uhr
vs. EC Passau Neustift



Samstag, 02.05.2026 - 17:00 Uhr
vs. TSV Kühbach



Samstag, 30.05.2026 - 18:00 Uhr
vs. ESC Aham



🔥 Kommt vorbei und unterstützt den TSV Buchbach! 🔥

Im Jubiläums Jahr starten die Stockschützen wieder in der 1. Bundesliga.

Nach dem Aufstieg der letzten Saison, spielt der TSV Buchbach wieder in der höchsten Spielklasse was im Deutschen Stocksport möglich ist.

Die Heimspiele des TSV finden wie gewohnt in unserer Stockschützenhalle in Buchbach statt. Termine findet ihr auf dem Plakat.

Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder bestens gesorgt.

Die 1. Mannschaft mit den Schützen, Aigner Stephan, Aigner Sebastian, Brand Josef, Meisl Klaus und Gaigl Bernd geben alles für den Klassenerhalt und braucht eure Unterstützung. Kommt vorbei und feuert unsere Männer an.

Die Abteilung Stockschützen des TSV Buchbach würde sich sehr auf euer kommen freuen.

Die Auswärtsspiele wären:

Fr. 24.04.26 19 Uhr ESC Aham : TSV Buchbach

Sa. 09.05.26 17 Uhr TSV Kühbach : TSV Buchbach

Sa. 27.06.26 16 Uhr EC Passau Neustift : TSV Buchbach

Nicht vergessen!

Die Abteilung Stockschützen feiert 2026 sein 50. Jähriges bestehen.



Das wird mit einem Turnier gefeiert:

Mi. 13.05.26 Beginn 18 Uhr 9er Freies Turnier

Fr. 15.05.26 Beginn 18 Uhr 9er Herren Turnier

Sa. 16.05.26 Beginn 14 Uhr 13er Herren Turnier

So. 17.05.26 Beginn 09 Uhr 9er Mixed Turnier

Am Samstag den 16.05.2026 findet im Anschluss des Turniers eine 50. Jahr feier statt. beginn ca 18:30 Uhr. Ihr seit alle recht herzlich dazu eingeladen.

Text und Bild: Robert Thurner

Quelle: Birgit Reithmaier

Veranstaltung für Senioren und Ehrenamts-interessierte mit Fachvortrag, Info-ständen und Kaffee und Kuchen: "Silbernetz und Glasfaser" – Alter(n) in der digitalen Gesellschaft im Rahmen der Wochen "Zu Hause daheim" am 7. Mai

Am Donnerstag, 7. Mai findet im Ökonomiestadel in Mühldorf in der Spitalgasse 9 von 14-17 Uhr eine kostenfreie Veranstaltung mit dem Titel "Silbernetz und Glasfaser" statt.

Zielgruppe sind Senioren und am Ehrenamt Interessierte, die sich in der ansprechenden Atmosphäre des Ökonomiestadels im Caritas Heilig-Geist-Spital bei kostenfreiem Kaffee und Kuchen informieren wollen, welche Fachstellen und

unterstützenden Stellen für ein langes Wohnen zuhause mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Für die Veranstaltung haben sich viele Fachstellen aus beiden Landkreisen Mühldorf a. Inn und Altötting sowie das Regionalmanagement Inn-Salzach mit dem Ziel zusammengeschlossen, in einem lockeren Rahmen Information und Austausch zu bieten, wie man möglichst lange selbständig zu Hause wohnen kann im Alter und wie auch mit digitalen Herausforderungen umzugehen ist.

Folgende Fachstellen sind an der Aktion beteiligt und auch mit Infoständen vor Ort: Fachstelle für pflegende Angehörige/MOFA, Freiwilligenzentrum Mühldorf a. Inn, Pflegeberatung der AOK, achstelle für Senioren des Landkreises Mühldorf a. Inn und Altötting, Pflegestützpunkt Mühldorf a. Inn und Wohnberatung, Kreisbildungswerk Mühldorf am Inn e.V., Altenheim Caritas Heilig-Geist Spital und weitere.

In einem Vortrag um 15 Uhr wird Prof. Barbara Solf-Leipold vom Campus Mühldorf darauf eingehen, wo digitale Entwicklungen in unserer Gesellschaft auch im Alter eine wesentliche Rolle spielen, wo hier Chancen und Herausforderungen liegen und wie gemeinsam mit den Fachstellen Lösungsansätze gefunden werden können. Die Infostände und Kaffee und Kuchen im Speisesaal sind während der ganzen Veranstaltung kostenfrei verfügbar.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der bayernweiten Aktionswochen "Zu Hause daheim" des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales zum selbstbestimmten Leben im Alter statt. Ideengeber war der Pflegestützpunkt Mühldorf a. Inn für Pflegeberatung und Koordination, der zusammen mit dem Regionalmanagement Inn-Salzach und den beteiligten Fachstellen dieses neue Format für Seniorinnen und Senioren sowie alle, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, anbieten möchte.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und sich informieren! Bei Fragen kann man sich jederzeit wenden an Regionalmanagerin Gabi Haupt, Tel.: 08631/699-718, E-Mail: gabriele.haupt@lra-mue.de

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Initiative "Regionalmanagement Bayern" des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.



Fachvortrag und Infostände

Silbernetz und Glasfaser

Alter(n) in der digitalen Gesellschaft

für alle Senioren und Ehrenamt-Interessierten
der Landkreise Mühldorf a. Inn und Altötting
im Rahmen der Aktionswochen „Zu Hause daheim“

Kaffee
und Kuchen
kostenlos
Eintritt
frei



Do., 7. Mai 2026 14 bis 17 Uhr
Ökonomiestadel, Spitalgasse 9, Mühldorf a. Inn

Infostände mit Ansprechpartnern im Foyer vor dem Speisesaal:
Fachstelle für pflegende Angehörige/MOFA | Freiwilligenzentrum Mühldorf a. Inn | Pflegeberatung der AOK
Fachstelle für Senioren des Landkreises Mühldorf a. Inn und Altötting | Pflegestützpunkt Mühldorf a. Inn und
Wohnberatung | Kreisbildungswerk Mühldorf am Inn e.V. | Altenheim Caritas Heilig-Geist Spital und weitere

Regionalmanagement
Inn-Salzach

V.i.d.P. Regionalmanagement Inn-Salzach,
Töpfer Straße 18a, 84453 Mühldorf a. Inn,
Tel. 08631959-718, regionalmanagement@ra-mu.de

Gefördert durch
Regionalmanagement
Inn-Salzach

Österreichischer
Bundesrat
Landkreis Mühldorf a. Inn und Altötting

Gesundheit

Krisendienst Psychiatrie

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

01 80 / 6 55 30 00,

täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden.

Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld.

Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr.

Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen. Mehr Informationen unter:

www.krisendienst-psychiatrie.de



Aus dem Geschäftsleben



FIT FÜR DEN ERNSTFALL: WIR FRISCHEN UNSERE ERSTE-HILFE AUF



Alle zwei Jahre heißt es bei uns: Wissen auffrischen. Sicherheit stärken und im Ernstfall richtig handeln. So fand auch in diesem Jahr wieder unsere Erste-Hilfe-Schulung für unsere Zimmerer und Maurer statt.

Die Schulung wurde beim BRK in Mühldorf durchgeführt und bot eine wertvolle Gelegenheit, grundlegende Maßnahmen der Ersten Hilfe zu wiederholen und praktische Fähigkeiten zu trainieren – vom richtigen Verhalten bei Unfällen über die stabile Seitenlage bis hin zur Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Gerade in unseren handwerklichen Berufen, in denen es auf Baustellen immer wieder zu unvorhergesehenen Situationen kommen kann, ist eine regelmäßige Schulung besonders wichtig.

Sie gibt Sicherheit, stärkt das Verantwortungsbewusstsein und sorgt dafür, dass im Notfall schnell und richtig gehandelt wird.

Ein herzlicher Dank gilt dem Team des BRK Mühldorf für die kompetente und praxisnahe Durchführung der Schulung.



Quelle: Die Lechners



Gewerbeanzeigen

B
Berger's
140 1/3
SCHANKWIRTSCHAFT


Tag der offenen Tür
Am Samstag den 09.05.2026
von 11 bis 17 Uhr
Eröffnung am 15.05.2026

IN KASTENBERG BEI BUCHBACH

Quelle: Zum Bergerhof Fam. Drexler

Berger's 140 1/3 - a Zahl mit Geschichte.

ENTSTANDEN AUF UNSEREM HOF,
WEITERGETRAGEN BEI JEDEM BIER.

140 1/3 – VERSTEHT MAN NED GLEI,
MUSS MA A NED, KIMMT SCHO NO,
BIER BASSD, LEID BASSN, STIMMUNG BASSD. 
OID-ECHT-GUAD-BERGER'S

PRIVATE FEIERN BIS 40 PERSONEN SAN MÖGLICH.

 KASTENBERG BEI BUCHBACH

 ÖFFNUNGSZEITEN:

FR. AB 20 UHR

SA. AB 18 UHR



Kastenberg 2
84428 Buchbach

tel: 08086-946489 / 01516-1272840

bergers140ein.drittel@web.de

@bergers140ein.drittel

Familie Draxler

POOL-FEST®

Save the Date.

Sa, 6. Juni 2026 – 10 bis 16 Uhr

ANTON
HABERMEIER
GMBH

HEIZUNG – SANITÄR – SCHWIMMBAD

Oberbonbruck 29 • 84428 Buchbach • www.habermeier-baeder.de



Quelle: Julia Habermeier



Veranstungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstung/Veranstalter	Veranstaltungsort
April			
23.04.2026	18:00	Schießabend der ASG Buchbach	beim Obern - Gasthaus zum Falken
24.04.2026	14:00	Kranzl der Nachbarschaftshilfe	Gasthaus "Beim Obern e.V."
24.04.2026	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach – FC Augsburg II	SMR-Arena
25.04.2026		50 Jahre TSV Buchbach Stockschiützen	Stockbahn
25.04.2026	16:00	Mädelflohmarkt und Kunstausstellung "beim Strich"	Eventlocation "Beim Strich"
26.04.2026		50 Jahre TSV Buchbach Stockschiützen	Stockbahn
26.04.2026	11:00	Frühjahrsmarkt der Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V.	Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V.
29.04.2026	19:00	MRSC- Stammtisch	Gasthaus Soiber
30.04.2026	18:00	Endschießen der ASG Buchbach	beim Obern - Gasthaus zum Falken
30.04.2026	19:30	Fußball Kreisliga: TSV Buchbach U23 – TSV Reischach	SMR-Arena
Mai			
01.05.2026	11:30	Maibaumaufstellen in Buchbach	Marktplatz in Buchbach
02.05.2026	17:00	1. Bundesliga Stocksport: TSV Buchbach vs. TSV Kühbach	Stockhalle Buchbach
07.05.2026	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
08.05.2026	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach – SV Viktoria Aschaffenburg	SMR-Arena
12.05.2026	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach konstituierende Sitzung	Rathaus (Sitzungssaal)
13.05.2026	13:00	Ausflug zur Schokoladenmanufaktur Confiserie Dengel in Rott	
13.05.2026	18:30	50 Jahre TSV Buchbach Stockschiützen	Stockhalle Buchbach
14.05.2026	11:00	Vatertagsfeier Ranoldsberg	Schützenheim Ranoldsberg
15.05.2026	18:30	50 Jahre TSV Buchbach Stockschiützen	Stockhalle Buchbach
15.05.2026	19:00	Fußball Kreisliga: TSV Buchbach U23 – TV Feldkirchen	SMR-Arena
16.05.2026	14:00	50 Jahre TSV Buchbach Stockschiützen	Stockhalle Buchbach
16.05.2026	18:30	50 Jahre TSV Buchbach Stockschiützen	Stockhalle Buchbach
17.05.2026	09:00	50 Jahre TSV Buchbach Stockschiützen	Stockhalle Buchbach
27.05.2026	19:00	MRSC- Stammtisch	Gasthaus Soiber
30.05.2026	15:00	Fußball Kreisliga: TSV Buchbach U23 – TSV Neuötting	SMR-Arena
30.05.2026	18:00	1. Bundesliga Stocksport: TSV Buchbach vs. ESC Aham	Stockhalle Buchbach
Juni			
05.06.2026	18:00	Stockturnier der Nachbarschaftshilfe & Krieger und Reservistenvereins	Stockschiützenhalle des TSV Buchbach
06.06.2026	10:00	Poolfest beim Habermeier in Oberbonbruck	Firma Habermeier
09.06.2026	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach Ratssitzungen	Rathaus (Sitzungssaal)
11.06.2026		Beginn Stadtradeln 2026 - möglichst viele Radkilometer sammeln	
11.06.2026	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner